



Um ein geeignetes Abbild des vergangenen Quartals zu erzeugen beziehen wir uns in diesem Bericht auf die gesamte Marktkapitalisierung des digitalen Asset Marktes, sowie auf die Bitcoin Kursentwicklung stellvertretend für die Entwicklung der Dollar Werte im digitalen Asset Markt.

Liebe Teroxx Community,

Das zweite Quartal 2021 und somit die Hälfte des Jahres liegt nun erfolgreich hinter uns. Die meisten von Ihnen verspüren mittlerweile eine gewisse Normalität im täglichen Leben, durch die erfolgreiche Eindämmung der Covid-19 Pandemie. Die globalen Finanzmärkte und auch die digitalen Assets haben diese Pandemie (kurstechnisch gesehen) schon lange hinter sich gelassen und konnten auch in diesem Quartal neue Rekordmarken setzen und sorgten für ein „positives“ Quartal bei Teroxx. Bitcoin konnte die bullische Ausgangslage aus dem ersten Quartal des Jahres mitnehmen und setzte bis Mitte Mai zu einem abermaligen „Bull-run“ an, wodurch beinahe in allen digitalen Assets neue Allzeithochstände erreicht wurden. Auch einige Indizes und Tech-Werte (Technologie-, Digitalisierungsbranche) sahen starke Aufschwünge und konnten den Trend aufrecht erhalten. Die Märkte haben wieder einmal gezeigt, dass die Massenadaption und die fundamentale Entwicklung der Assetklasse im Gange ist. Coinbase (eine der bekanntesten und einflussreichsten Börsen für digitale Assets) hat einen Börsengang durchgeführt und ist nun am Nasdaq gelistet. Viele neue Blockchain-Nutzer, Institutionen und Unternehmen drängten mit hohem Volumen in den Markt. Neue ETF Produkte wurden weltweit zugelassen und weitere positive Regulierungen öffnen die Türen für Großinvestoren und sorgen somit für eine gewisse Stabilisierung in den Märkten. Wir von Teroxx konnten auch dieses Quartal durch unsere digitalisierten und effizienten Arbeitsprozesse ohne Einschränkungen an der weiteren positiven Entwicklung des Unternehmens arbeiten.

Marktrückblick 2. Quartal 2021

In Anbetracht der in US-Dollar gemessenen Kurs Entwicklungen der meisten digitalen Assets kann auf „gemischtes“, jedoch grundsätzlich erfolgreiches zweites Quartal zurück geblickt werden. Die Kursrallye, die seit Herbst 2020 die Märkte nach oben trieb fand auch dieses Quartal zunächst kein Ende. Bitcoin konnte Resistenz für Resistenz durchbrechen und setzte beinahe täglich neue Hochstände. Es stiegen nicht nur die Preise der meisten Assets, sondern auch die Massenadaption wurde in großen Schritten vorangetrieben. Der besagte Börsengang von Coinbase führte dazu, dass digitale Assets in die Mitte der Finanzwelt vordrangen. Eine Flut an neuen Investmentprodukten rundeten das positive fundamentale Bild der Branche ab. Auf der Regulierungsebene ist dieses Quartal weltweit ebenfalls ein großer Fortschritt festzustellen. So gibt es neue, detaillierte Überlegungen für digitale Zentralbankwährungen und einheitliche EU-Standards für die Handhabung der Branche in der näheren Zukunft. Viele Institutionen und Firmen haben erkannt, dass eine Portfoliodiversifizierung vor allem in dieser niedrig Zinsphase elementar wichtig ist, um dem Wertverfall der FIAT-Währungen entgegenzusetzen. So hatte zum Beispiel das Fintech Unternehmen Square einen beachtlichen Gewinnsprung vollziehen können und jegliche Gewinnerwartung übertroffen, nur weil die Firma Bitcoin Investments tätigte. Groß- und Investmentbanken wie Morgan Stanley berichteten, dass sie Kapital in Bitcoin und anderen digitalen Assets investiert haben, um den Kundenwünschen und -anfragen gerecht zu werden. Die stetig wachsende Palette der Anlageprodukte, die es auch „traditionellen“ Investmentfirmen ermöglichen in den Markt einzusteigen (AIFs, ETFs, usw.) und die Ausweitung der Angebote der klassischen Finanzinstitute waren fundamentale Nachrichten, die den Markt zukunftsweisend ausrichten. Fakt ist, dass die Nachfrage nach jedem Abverkauf weiterhin auf einem hohen Level rangiert, wodurch ständig Supportzonen etabliert werden konnten. Neben der fundamentalen Stärkung des Marktes setzte jedoch auch eine zu erwartende und notwendige Kurskorrektur in den digitalen Assets ab Mitte Mai ein. Bitcoin konnte das vergangene Quartal mit einem Kurs rund um \$58.000 beenden und legte somit den Grundstein für weitere Hochpunkte, die der Markt zum Start des Quartals sah. Die Marktkapitalisierung lag zum Start des Quartals bei ~1.9 Billionen US-Dollar.

Folgend sahen wir einen digitalen Asset Markt, der im großen Bilde das Quartal in zwei Hälften teilte. In den ersten 40 Tagen des Quartals war der Markt bullish und erreichte durch Gier, Kursfantasien und „FOMO“ noch nie gesehene Kurssprünge, die den Bitcoin über \$60.000 trieben. Dadurch, dass es sich bei Bitcoin um ein limitiertes Asset handelt, reagiert es auf veränderte Nachfrage mit Kursänderungen. Wenn ein Nachfrageüberhang besteht, wie es im April und Mai der Fall gewesen ist, dann steigen die Preise, da es mehr Nachfrager als Angebot gibt. Einstiege und Veröffentlichung von Investments in großer Höhe lassen folgend auch weitere Privatpersonen in den Markt investieren, da sie von steigenden Preisen ausgehen. In dieser Zeit folgte der Markt der Dynamik der Anleger, welche jedoch nicht charttechnisch oder fundamental erklärt werden konnte. Die Marktstimmung war von Euphorie getrieben, folgte aber keinem logischem Marktmuster mehr. Anschließend erfolgte eine stetige und starke Resistenzbildung. Das Volumen im Markt konnte den Bitcoinpreis nicht über die Schwelle von \$65.000 treiben und somit begannen erste Phasen der Abverkäufe. In dieser Zeit wandelte sich der Markt und die Verkäuferseite sah sich weniger Käufern gegenüber, wodurch diese die Preise senken mussten, um ihre Coins und Token zu verkaufen. Kurz zuvor sahen auch Altcoins und sogenannte „Memecoins“ einen starken Run, wodurch jegliche Realität aus dem Markt verschwand. So konnte beispielsweise Dogecoin (eine Parodie des Bitcoins) kurzzeitig eine Kurssteigerung von 15.000% erzielen, nachdem dieser medial von einflussreichen Menschen (u.a. Elon Musk) gelobt wurde. Am höchsten Punkt des Quartals betrug die Gesamtmarktkapitalisierung von allen digitalen Assets ~2.600 Milliarden US-Dollar. Die gesamte Marktkapitalisierung stieg somit in nur 40 Tagen um 36,8% an.

Charttechnisch sahen wir erste Anzeichen von bearishen (negativen) Mustern (Resistenzbildung, Abverkäufe, tiefere Hochpunkte). In die erste Phase der Abverkäufe hinein verkündete auch Tesla (das zuvor ein regelrechter Preistreiber war), dass Bitcoins als Zahlungsmittel vorübergehend nicht mehr akzeptiert werde. Dies sorgte für weitere Abverkäufe, ausgelöst durch die Tatsache, dass die meisten Investoren deutliche Gewinne generierten und nun auch nach und nach begannen diese zu realisieren. Der Markt konnte jedoch den psychologisch wichtigen Support bei ~\$50.000 etablieren und sah folgend bis Mitte Mai wieder positive Kurse. Jedoch konnten die vorher gebildeten Resistenzen nicht durchbrochen werden und dies führte erneut zu negativen Kursentwicklungen. Nachrichten, die nicht von Positivität geprägt waren wurden von den Marktteilnehmern stetig mit weiteren Abverkäufen quittiert und der Markt korrigierte folgend stark. Eine Halbierung der meisten Preise der digitalen Assets war die Folge. Innerhalb von zehn bis zwölf Tagen halbierte sich somit auch die Marktkapitalisierung. Dies führte vor allem bei unerfahrenen Investoren und späten Einsteigern zu schnellen und hohen Verlusten. Blindes Investieren war schlussendlich auch in diesem Quartal mit hohem Risiko verbunden.

Den Juni über befand sich der Markt in einer Art Konsolidierung. Nachdem der Markt die \$30.000 Marke testete, konnte diese als tiefer und langfristiger Support etabliert werden. Über Wochen hinweg befand sich Bitcoin in einer Art „Trendkanal“ zwischen ~\$42.000 und ~\$30.000.

Die Preise konnten sich nicht wie von einigen gewünscht erholen, da einige Miningfarmen mit Sitz in China durch die Restriktionen der nationalen Regierung mit Problemen zu kämpfen hatten und dadurch eine ungewöhnlich hohe Anzahl an Coins zum Kauf anboten. Dies führte dazu, dass weiterer Verkaufsdruck entstand, der eine positive Kursentwicklung der Märkte kurzzeitig behinderte.

Die generelle preisliche Entwicklung des Marktes gemessen an der Marktkapitalisierung konnte sich dieses Quartal schlussendlich nicht positiv gestalten. Altcoins, bedingt durch die Korrelation zu Bitcoin und dem geringeren Marktvolumen sahen gemischtere Bewegungen. Während einige Altcoins ebenfalls stark korrigierten, können andere ein positives Quartal vorweisen. Hier wird deutlich, dass dieses Quartal ein ungewöhnliches war. Sahen wir einerseits Allzeithochs, war auch die Korrektur ungewöhnlich stark. Hierdurch wurde deutlich, dass eine realistische Darstellung des Marktes notwendig war. Eben diese Erkenntnis, dass der Markt auch negative Phasen abfedern kann und einen Support bei \$30.000 bildet zeigt, dass die generelle Entwicklung positiv und bullish ist. Auf Jahressicht (Juli 2020 bis Juli 2021) hat sich der Preis im Bitcoin dennoch verdreifacht – das zeigt, dass sich der Markt definitiv in einer Wachstumsphase befindet, auch wenn zwischenzeitlich Abverkäufe und Korrekturen einsetzen.

Bitcoin ist mittlerweile als Wertaufbewahrungsmittel anerkannt und immer mehr Anleger nutzen diese Assetklasse auf unterschiedlichsten Wegen. Eine Kapitalumschichtung verdeutlicht, dass Investoren Alternativen suchen und durch Diversifizierung ihres Portfolios eben auch digitale Assets nutzen, um möglichst viele Bereiche der Finanzwelt abzudecken. Insgesamt sah die gesamte Branche ein fundamentales Wachstum durch die Zulassung vieler neuer Investitionsprodukte und Einstiege von verschiedenen Finanzinstituten, wenngleich die preisliche Entwicklung durch die Korrektur vorübergehend gebremst wurde.

Das medial treibende Thema dieses Quartal war neben den Investitionen von Finanzinstituten der Börsengang von Coinbase und die Mining Debatte in China.

Jede neue Marktchance bietet bei geeigneter Investitions- und sinnvoller Risikomanagementstrategie Chancen. So war ein Einstieg am Anfang des Quartals sehr lukrativ, während er in der zweiten Hälfte des Quartals negative Folgen für das Portfolio entstanden wären. Zukünftige positive Entwicklungen der Preise sind durch die Abverkäufe mit höheren Hürden verbunden, jedoch bieten korrigierte Märkte ein deutlich besseres Chancen-

Risiko-Verhältnis und Einstiege sind realistischer einzuschätzen, wodurch eine geeignete Investment- und Assetmanagementstrategie eine elementare Stütze für ein erfolgreiches agieren im Markt der digitalen Assets darstellt.

Teroux Quartalsupdate Q2/2021

Wir von Teroux haben dieses Quartal genutzt, um unsere unterschiedlichen Handelsstrategien wieder profitabel am Markt einsetzen zu können. Die Möglichkeiten zu shorten (setzen auf fallende Kure) konnten dieses Quartal ebenso genutzt werden, wie die klassischen Longstrategien. Durch die rasante Entwicklung der Preise der digitalen Assets in der ersten Quartalshälfte konnten die von Teroux gehaltenen Longtermpositionen stark im Wert steigen und auch im täglichen Handel nutzen wir diese Aufschwünge, um geeignete Positionen zu platzieren und Profite zu buchen. Dieses Quartal bekam das Risikomanagement und die Kapitalsicherung eine wichtige Rolle zugewiesen. Denn spätestens seit den Abverkäufen und der Marktkorrektur war unsere Unternehmensphilosophie **Kapitalsicherung vor Gewinnmaximierung** ein wichtiger Eckpfeiler um diese neue Situation schadlos zu überstehen. So schlossen wir temporär einen Großteil der Longtermpositionen, um Profite zu realisieren und kauften Teile dieser Assets nach Stabilisierung der Märkte zurück. Dadurch akkumulierten wir zusätzliche Coins und Tokens und werden im nächsten Marktzyklus erneut profitieren. Seit der Korrektur haben wir im täglichen Handel unseren Fokus auf punktuellen Kauf der Chancen fokussiert, wodurch Rückkäufe der lokalen Tiefpunkte (buy-back-the-dip) ein probates Mittel ist, um profitabel zu handeln.

Teroxx konnte auch in anderen Abteilungen des Unternehmens die gesteckten Ziele erreichen und Verbesserungen der TeroxxWalletApp implementieren, sowie neue Produktangebote schaffen. Das angekündigte Investmentprodukt für professionelle und institutionelle Anleger konnte bereits im März 2021, also im Zeitplan umgesetzt werden. Darüber hinaus wurde die Genehmigung erteilt, dieses Produkt in Deutschland zu vermarkten. Nach dieser erfolgreichen Zulassung ist es uns bereits gelungen, die ersten rund zwei Millionen US-Dollar an Erstinvestition zu erhalten, wodurch ein weiterer erfolgreicher Meilenstein erreicht werden konnte. Durch diese Erweiterung der Investmentprodukte konnte Teroxx damit seine Vorreiterrolle im Bereich der digitalen Assets weiter ausbauen.

Dieses Quartal war von Gegensätzen geprägt. Fundamental hat sich der Markt positiv entwickelt und auch die weltweiten Finanzmärkte zeigen, dass die positive Ausrichtung anhält. Nach einer Rezession folgt oftmals eine lange Phase des Optimismus, wodurch weitere positive Entwicklungen zu erwarten sind. Die drohende Inflation, die expansive Geldpolitik und das fehlende Angebot von Rendite in klassischen Investmentprodukten wird auch im kommenden Quartal digitale Assets lukrativ für Großinvestoren jeglicher Art machen.

Für den Start des neuen Quartals erwarten wir keine drastischen Kurssprünge. Die Märkte wirken aktuell gefestigt und durch die Korrektur werden weitere Investitionen in die Märkte wahrscheinlich, da bei intakten bullischen Zyklen die Chancen deutlich erhöht sind, je weiter ein Asset vom Hochpunkt entfernt ist. Über die Sommermonate könnte eine weitere Konsolidierung stattfinden, wodurch geeignete Einstiege und ein striktes Risikomanagement mit eng geführten Ausstiegen elementar wichtig werden für den Erfolg im kommenden Quartal.

Wir hoffen, dass das weltweite Krisenmanagement im Bezug auf die Covid-19 Pandemie weiterhin erfolgreich verläuft, so dass neben den Märkten auch die Menschen im alltäglichen Leben wieder vollständige Normalität und Zuversicht erhalten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Quartal und bleiben Sie gesund!

Das Teroxx Team

